



BLIND DATE

**BARTOLOMEY**

---

**BITTMANN**

---

---

17. NOVEMBER 2017 | 19:30 UHR  
ELBPHILHARMONIE KLEINER SAAL



© Stephan Doleschal

**MATTHIAS BAROLOMEY** VIOLONCELLO  
**KLEMENS BITTMANN** VIOLINE & MANDOLA

---

Les Pauli  
Dynamo  
Davids Tanz  
Glockenturm  
Westen  
Krystallos  
Harnoncourt  
Osten  
Ballercello

## Bartolomey Bittmann

---

Dass die Instrumente der Klassik nicht notwendigerweise immer nur in der Klassik zur Verwendung kommen müssen, sondern sehr wohl auch in anderen musikalischen Stilen und Spielformen vortrefflich funktionieren können, genau das haben Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann – die beiden experimentierfreudigen Namensgeber des Duos BartolomeyBittmann – schon auf ihrem Debütalbum *Meridian* auf eine eindrucksvolle und hoch innovative Weise unter Beweis gestellt.

*Neubau* lautet der Titel des zweiten Albums, von dem auch die im heutigen Konzert gespielten Stücke stammen. Und ja, in gewisser Weise kann man durchaus von einer Art musikalischem Neubau sprechen. Nicht in dem Sinne, dass Matthias Bartolomey (Cello) und Klemens Bittmann (Violine und Mandola) hier einen kompletten Bruch oder Wandel vollzogen hätten, aber man erkennt – oder besser gesagt, hört – einen mehr in die Tiefe gehenden Klangentwurf, der noch detailreicher ausgearbeitet und noch weiter gefasst ist. Weiterhin von der Idee geleitet, für ihr in der klassischen Musiktradition verankertes Instrumentarium ein zeitgenössisches Repertoire zu entwickeln, haben der Wiener Cellist und der Grazer Geiger und Mandolaspielder erneut in schönster innovativer Crossover-Manier die Brücke von der Klassik hin zu diversen anderen Musikformen geschlagen. *Neubau* ist – wie schon das von allen Seiten hochgelobte *Meridian* – ein sehr vielschichtiger und ungemein spannungsgeladener Stilmix, der sich jedem Versuch einer exakten musikalischen Zuschreibung oder Kategorisierung erfolgreich widersetzt.

Das Duo zeigt erneut keinerlei Berührungsängste. Es greift auch in seinen neuen Kompositionen genauso auf Elemente des Rock der 1960er, 1970er und 1980er Jahre, wie auch auf solche des modernen Jazz, Folk, Pop und der Kammermusik zurück. Was Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann auf exzellente Art beherrschen, ist, aus diesem Viel etwas Einheitliches und unverkennbar Eigenständiges zu formen. Die musikalischen Geschichten, die die beiden erzählen, sind dabei von einer ungemein ereignisreichen und stimmungsvollen Qualität und fesseln vom ersten Moment an.



© Marcel Chassot

## **GANZ NAH DRAN**

---

### DER NEWSLETTER DER ELBPHILHARMONIE

In der Elbphilharmonie ist immer was los: Auf den Bühnen spielen täglich herausragende Musiker, in den Kaistudios wuseln neugierige Kinder herum, und von der Plaza aus lässt sich das Treiben im Hafen besonders gut beobachten. Was auch immer an spannenden Dingen in und um die Elbphilharmonie herum passiert – im Newsletter erfahren Sie es stets zuerst. So sind Sie informiert, wenn es für einzelne Konzerte noch Karten gibt, neue Veranstaltungen in den Verkauf gehen oder Konzerte im Livestream übertragen werden. Auch Ausstellungen, Künstlergespräche oder Videos aus dem Haus werden hier angekündigt.

---

**[www.elbphilharmonie.de/newsletter](http://www.elbphilharmonie.de/newsletter)**

Principal Sponsors

